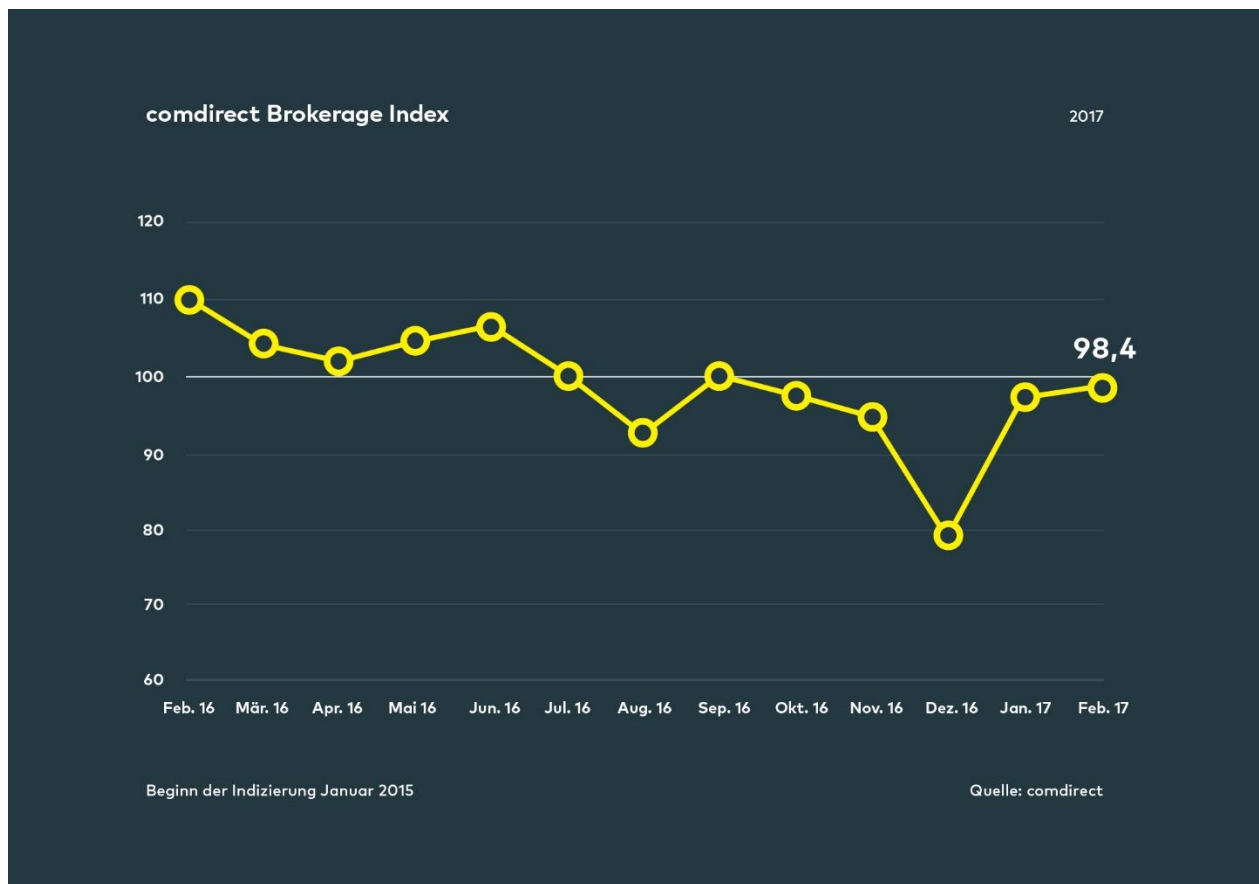


comdirect Brokerage Index: Wachsendes Zutrauen bei den Privatanlegern

14. März 2017

- Weniger Gewinnmitnahmen als im Vormonat
- Klassische Titel dominieren die Top-Aktienkäufe
- Indexstand Februar: 98,4 Punkte

Quickborn, 14. März 2017. Die Privatanleger werden zuversichtlicher. Das zeigt der aktuelle comdirect Brokerage Index für Februar, der mit 98,4 Punkten um 1,2 Punkte angestiegen ist. „Von Euphorie kann zwar noch keine Rede sein, da die Verkäufe weiterhin überwiegen, jedoch beobachten wir, dass die Gewinnmitnahmen im Vergleich zum Vormonat weiter nachgelassen haben“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Die Anleger fassen Vertrauen. Bei steigenden Kursen nehmen sie zwar Gewinne mit, insgesamt halten sich Käufe und Verkäufe aber fast die Waage.“



Ein Blick auf die Top-Aktienkäufe zeigt darüber hinaus, dass Privatanleger aktuell eher auf klassische Titel setzen. „Mit Daimler, Commerzbank, Deutsche Bank und Allianz finden sich keine großen Überraschungen unter den meistgekauften Aktien“, so Wolf. Aber auch die Titel von Nordex waren im Februar begehrt: „Nach einer wiederholten Prognosesenkung brach der Aktienkurs ein – diesen Kursrutsch nutzten viele Anleger für einen günstigen Einstieg“, erklärt Wolf. Die Top-Verkäufe führten ebenfalls die Deutsche Bank, Daimler, Commerzbank und Nordex an. Jedoch überwog die Anzahl der Käufe bei Nordex deutlich – und zwar um mehr als das Doppelte. Darüber hinaus stand auch Apple auf der Verkaufsliste vieler Anleger. „Der kräftige Kursanstieg von beinahe 20 Prozent verleitete viele Anleger zu Gewinnmitnahmen“, so Wolf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Februar 2017	Januar 2017
Index gesamt	98,4	97,2
Aktien	94,5	91,8
Fonds (ohne Sparpläne)	94,9	97,4
Zertifikate	100,1	99,6
Renten	99,7	113,0
Optionsscheine	102,0	103,4

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist.

Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1321
E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**